

## Anmeldung Schulpsychologischer Dienst

<b>Schüler/in</b> (Name / Vorname)		
Geburtsdatum		Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
Nationalität / Erstsprache		
Schule und aktuelle Klasse		
Lehrperson(en)		
Telefon		
Eltern / Erziehungsberechtigte	<b>Mutter</b>	<b>Vater</b>
Name / Vorname		
Adresse (Strasse / PLZ und Ort)		
Telefon		
E-Mail		
Sprachliche Verständigung		
Vorschlag für Übersetzer/in		
Einverständnis Eltern für Anmeldung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Anmeldung durch (Name)		
in der Funktion als		

- Kopie der Anmeldung an Eltern gesandt.
- Protokoll des letzten Schulischen Standortgesprächs (SSG) liegt bei.
- Bei Abklärung für Bedarf Sonderschulung: Anmeldung an die KSB senden, Dokumente zum Förderprozess beilegen.

**Allgemeine Hinweise:** Bitte vollständig ausfüllen! Vor einer Anmeldung durch die Schule ist eine **Vorbesprechung** mit der zuständigen Fachperson des SPD erforderlich. Die **unterschiedene Anmeldung geht an die SPD-Zweigstelle** des Schulkreises. Wenn ein aktuelles Protokoll zum Schulischen Standortgespräch (SSG) vorliegt, bitte dieses beilegen.

**Eltern** erhalten in jedem Fall durch die Schule eine Kopie der Anmeldung und allfälliger Beilagen. Wenn kein Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegt, kann nur die Kreisschulbehörde eine Anmeldung beim SPD veranlassen.

Für die Abklärung einer **Sonderschulung** ist das Anmeldeformular ausführlich auszufüllen. Dieses geht an die Kreisschulbehörde, die dem SPD den Auftrag erteilt. Die Prüfung einer Sonderschulung für das neue Schuljahr erfordert eine Anmeldung bis Ende Dezember. Die Kreisschulbehörde kann nach Rücksprache mit dem SPD selbst eine Anmeldung einreichen (z.B. Zuzug, Frühbereich). Formular und Adressen der SPD-Zweigstellen: [www.stadt-zuerich.ch/spd](http://www.stadt-zuerich.ch/spd)

# 1. Fragestellung an den Schulpsychologischen Dienst

Problembeschreibung und allfälliger Förderbedarf aus Sicht der anmeldenden Person

# 2. Stärken, unterstützende Bedingungen

Wann geht es besser oder gut? Welches sind die Stärken des Kindes / Jugendlichen?  
Welches sind unterstützende Bedingungen im familiären und schulischen Umfeld?

# 3. Bisherige Abklärungen und Massnahmen

Was wurde von der Schule oder von den Eltern bereits unternommen und wie wirkte sich dies aus? Fanden (sonder-)pädagogische oder andere Massnahmen statt (wenn ja, welche)? Sind weitere Fachstellen beteiligt (wenn ja, welche)?

# 4. Allfällige Vorschläge für schulische oder therapeutische Massnahmen

# 5. Weitere Bemerkungen

Zürich, ..... Signatur anmeldende Person .....

Zürich, ..... Signatur Schulleitung .....